

5.6. Verordnung über die Bestimmung der Tierkörperbeseitigungsanstalt, bei der der Landkreis Regensburg seiner Beseitigungspflicht nachkommt, vom 04.09.2000

Aufgrund von Art. 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Tierkörperbeseitigungsgesetzes (AGTierKBG) vom 11. August 1978 (BayRS 7831-4-A), zuletzt geändert am 10. Juli 1998 (GVBl. Seite 443) i.V.m. Art. 17 der Landkreisordnung für den Freistaat Bayern (LKrO) erläßt der Landkreis Regensburg folgende Verordnung:

§ 1

Der Landkreis Regensburg kommt seiner Beseitigungspflicht gemäß § 4 Abs. 1 Satz 1 des Tierkörperbeseitigungsgesetzes (TierKBG) bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt Plattling des Zweckverbandes für Tierkörper- und Schlachtabfallbeseitigung Plattling, Sitz Deggendorf, nach.

§ 2

Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig wird die Verordnung der Regierung der Oberpfalz über die Einzugsbereiche von Tierkörperbeseitigungsanstalten im Bereich des Regierungsbezirks Oberpfalz vom 31. Oktober 1985 (RABl. Opf. 85 S. 62) geändert durch VO vom 3. Dezember 1992 (RABl. Opf. 92 S. 89) für das Gebiet des Landkreises Regensburg aufgehoben.